



Az.: 61.1.0901.002.001

Schreibweise "Nassauer Allee" analog "Nassauer Mauer" in Kleve

hier: Sachstandsbericht

Beratungsweg	Sitzungstermin
Ausschuss für Bürgeranträge	08.12.2016

Zuständige/r Dezernent/in	Rauer, Jürgen
----------------------------------	---------------

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	--	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme
Produkt Nr.		
Kontengruppe		
Betrag		
einmalige	Erträge	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwendungen
laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt		Insgesamt
Beteiligter Dritter		Beteiligter Dritter
Anteil Stadt Kleve		Anteil Stadt Kleve

--

1. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, die bisherige Schreibweise "Nassauerallee" beizubehalten.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Der Klevische Verein für Kultur und Geschichte Freunde der Schwanenburg e. V. beantragte mit Schreiben vom 13.11.2016 die Rückkehr zur historischen Schreibweise "Nassauer Allee" statt "Nassauerallee".

Für die Frage der richtigen Schreibweise ist entscheidend, ob der Begriff der "Nassauer" im Rahmen der Straßenbenennung von der Ortschaft Nassau oder von dem Geschlecht der Nassauer abgeleitet wurde. Bezieht sich die Bezeichnung der Straße auf den Geschlechter- oder den Familiennamen der Nassauer, so ist die Schreibweise "Nassauerallee" korrekt.

Die Schreibweise der Nassauerallee sowie die namensbezogene Zuordnung des Begriffs wurden durch die Verwaltung in den Jahren 1993, 2004 sowie zuletzt im Juni 2016 bereits dreimal geprüft und deren Richtigkeit festgestellt. Nassauer bezeichnet hier nicht eine Landschaft sondern den Nassauer, nämlich Johann-Moritz von Nassau-Siegen. In diesem Fall sieht die einschlägige Rechtschreibregelung die zusammenhängende Schreibweise vor.

Die Nassauerallee, Nassauermauer und Nassauerstraße sind nicht direkt nach der Burg, der Grafschaft bzw. dem Herzogtum Nassau benannt worden, sondern nach dem Stadthalter Johann Moritz von Nassau-Siegen, der sie anlegen ließ. Die Nassauerstraße wurde 1670 als "Nassawsche straße" bezeichnet (Klever Archiv 2, S. 59). Man könnte argumentieren, dass es sich hier um den Namen eines Geschlechts handelt. Nassauerallee würde dann so viel bedeuten wie: Allee des Nassauers. Die beibehaltende Schreibweise ohne Trennung legt die Vermutung nahe, dass die Namen tatsächlich als Geschlechternamen interpretiert wurden. Anzumerken bleibt in diesem Zusammenhang dass die Namen adeliger Geschlechter letzten Endes meist auf geographische Namen zurückgehen.

Eine Änderung der Schreibweise der Nassauerallee hätte konsequenter Weise die Änderung der Schreibweise der Straßen "Nassauermauer" und "Nassauerstraße" zur Folge. Von der Änderung der Schreibweise sind sämtliche Anlieger, Behörden und Gewerbetreibende betroffen. Die Verwaltung prüft zur Zeit, wie viele Anlieger, Behörden und Gewerbetreibende betroffen sind und welche finanziellen Auswirkungen die Änderung der Schreibweise für die Verwaltung zur Folge hat. Es gibt keine einheitliche Rechtsprechung dahingehend, ob Anliegern ein Rechtsschutz gegen die Umbenennung von Straßen zusteht. Bei der Prüfung der formellen und materiellen Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen wird auch eine fehlerfreie Ermessensausübung betrachtet. Diesbezüglich könnte sich die Frage stellen, ob eine so unwesentliche Änderung einer bisher korrekten Schreibweise den damit verbundenen Aufwand rechtfertigt. Es kann folglich nicht ausgeschlossen werden, dass die Anlieger einen Anspruch auf Erstattung der Ihnen durch die Umbenennung der Straße entstandenen Kosten geltend machen können. Zum Zeitpunkt des Erstellens der Drucksache war die Prüfung noch nicht abgeschlossen, so dass über die Ergebnisse frühestens zum Zeitpunkt der Sitzung berichtet werden kann.

Durch das Stadtarchiv erfolgte eine Auflistung der Schreibweise der "Nassauerallee" anhand der Adressbücher Kleve. Die Auflistung wurde der Drucksache als Anlage beigefügt.

Die Adressbücher von Kleve zeigen seit 1897 eine ständig wechselnde Schreibweise des Straßennamens. Die Schreibweise "Nassauer Allee" erfolgte demnach in insgesamt 39 Jahren und die Schreibweise "Nassauerallee" in insgesamt 81 Jahren, wobei das Jahr 1901 doppelt

berücksichtigt wurde, da in diesem Jahr beide Schreibweisen verwendet wurden.

Kleve, den 01.12.2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Northing', written in a cursive style.

(Northing)